



<https://biz.li/4avo>

HORST SCHAEFER ALS VORSITZENDER DER TRADITIONSKAMERADSCHAFT HÄNIGSEN ERNEUT GEWÄHLT

Veröffentlicht am 05.07.2022 um 13:29 von Redaktion AltkreisBlitz

Wie in jedem Jahr lädt der Vorstand der Traditionskameradschaft Hänigsen und Umgebung seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Da es auf Grund der Corona-Pandemie nicht möglich war, die Jahreshauptversammlung im Februar durchzuführen, wurde, wie schon im vergangenen Jahr, die Versammlung auf das Gelände am Kuhlenberg verlegt. Neben vielen Mitgliedern folgten auch zahlreiche Gäste der Einladung. So konnte Schaefer neben dem Ortsbürgermeister Norbert Vanin folgende Vorsitzende befreundeter Vereine begrüßen: den Vorsitzenden des Bürgerschützenvereins, Olaf Wolf, den Vorsitzenden des Bergmannvereins, Henning Meyer, des Sozialverbands SoVD, Klaus Wedemeier, den Vorsitzenden der Traditionskameradschaft Barbarossa Dedenhausen, Stefan Wildhagen, vom Kleingartenverein Jens



Wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt (von links): Joachim Gring, Erwin Hiete, Stefan Lerch, Klaus Depenau, Sascha Bade, und Horst Schaefer.

Wedemeier sowie von der Reservistenkameradschaft Burgdorf den Vorsitzenden Lutz Schnellert. Der Landesvorstand der Niedersächsischen Kameradschaftsvereinigung e.V. vertrat der 2. Vorsitzende der Kameradschaft, Joachim Gring, der die Grüße des Landesvorstands überbrachte. Nach der Begrüßung folgte die Totenehrung und der Rechenschaftsbericht des Vorstands. Horst Schaefer zeigte in seinem Bericht auf, dass die Kameradschaft und der Vorstand trotz der Einschränkung durch die Pandemie im vergangenen Jahr an einigen Veranstaltungen teilnehmen konnten. Die Mitgliederzahl hat sich stabil halten können. Die Kameradschaft ist stolz, dass hier im Besonderen junge Neumitglieder gewonnen werden konnten, die die Zahl der verstorbenen Mitglieder ausgleichen. Im nächsten Versammlungspunkt konnte der erste Schießsportleiter Hartmut Feldmann dagegen nicht viel berichten, da ein Großteil der Schießsportveranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten. Anschließend verlas der Kassenführer Uwe Bade den Kassenbericht und verwies auf eine "gesunde" Kasse. Thomas Anderson stellte den Antrag als Kassenprüfer auf Entlastung des Vorstands, welchem die Versammlung folgte und erteilte somit dem Vorstand die Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr. Zum nächsten Punkt auf der Agenda zählte der Vorsitzende die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2022 auf. Wenn es der Verlauf der Pandemie zulässt, ist wieder eine interessante Tagesfahrt geplant, bei der die Planungen bereits auf Hochtouren laufen. Die Wahlen der zu wählenden Vorstandsmitglieder verliefen unproblematisch und so wurden der erste Schriftführer Norbert Günther, der erste Schießsportleiter Hartmut Feldmann sowie der erste Kassenführer Uwe Bade erneut wiedergewählt. Zum Ersatzkassenrevisor wurde Carsten Brandes gewählt. Auch die Position des Vorsitzenden stand zur Wahl. Horst Schaefer erklärte, dass er viel Spaß an seiner Arbeit mit der Kameradschaft hat und im Fall seiner Wiederwahl erneut zur Verfügung stehen würde. Die Mitglieder wünschten sich eine Wiederwahl ihres Vorsitzenden und bestätigten das durch eine einstimmige Wahl. Weiter ging es mit den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Kameradschaft. So konnten Kameradinnen und Kameraden für 10-, 20-, 25- und 30-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Das langjährige Mitglied Rolf-Peter Brandes, konnte sogar für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Hans-Werner Berger erhielt für seine Leistungen um den Schießsport die Schießsport-Ehrennadel in Bronze. Weiter wurde Joachim Gring für zahlreiche

Teilnahmen an Reserveübungen der Bundeswehr das BKV-Reservistentätigkeitsabzeichen in Silber überreicht. Der Schießsportleiter Hartmut Feldmann zeichnete anschließend noch erfolgreiche Schützen für die erbrachten Leistungen aus. Zum Ende der Versammlung betonte der Vorsitzende Schaefer erneut, dass die Kameradschaft sich in einem gesunden Zustand befindet und er alles daransetzt, damit dieses auch weiterhin so bleibt.